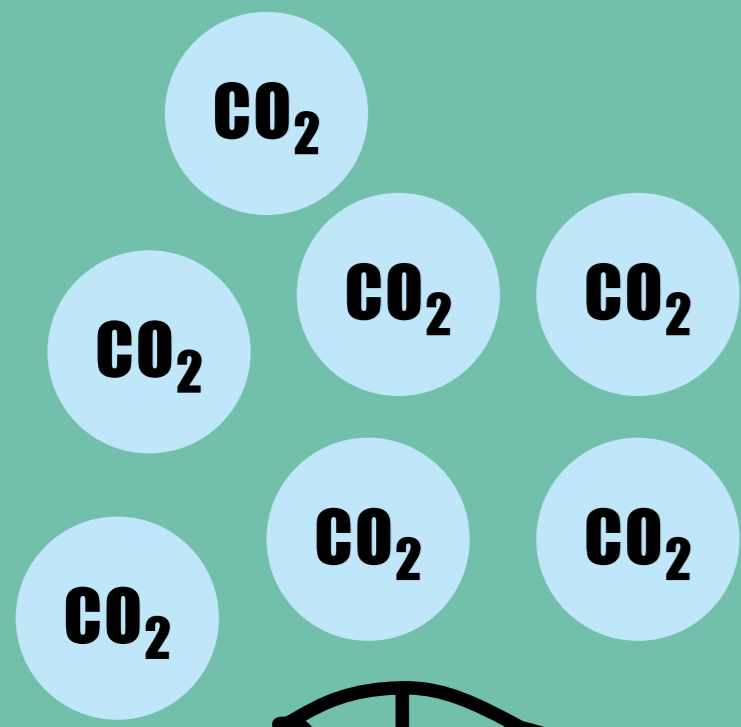
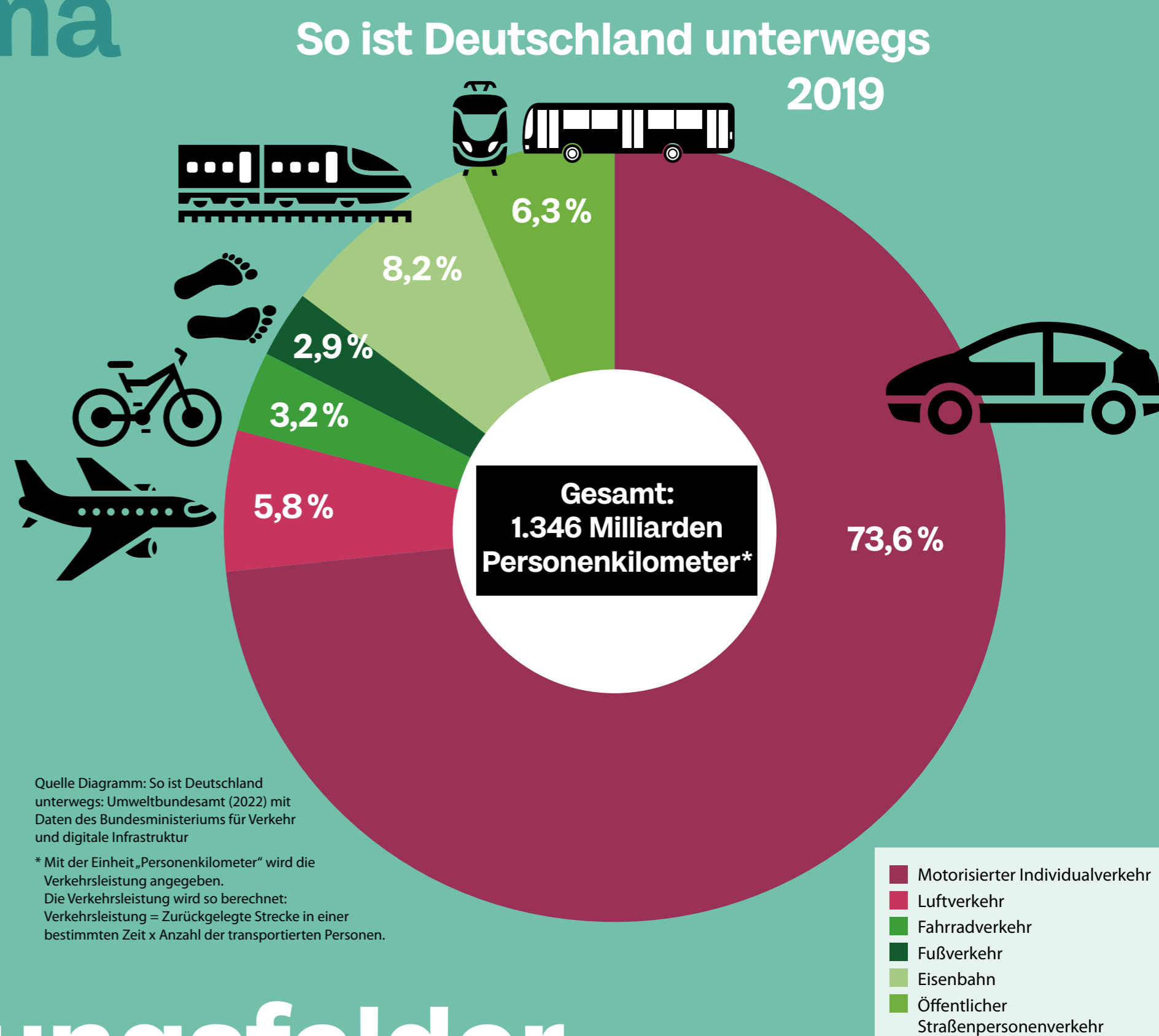


Verkehr und Klima



Viele Autos – viele Treibhausgase

Das Auto ist in Deutschland das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel. Die meisten Autos haben einen Verbrennungsmotor und werden mit fossilen Kraftstoffen wie Benzin oder Diesel betrieben. Dabei entstehen viele Treibhausgase. Mit Strom betriebene Elektrofahrzeuge sind die bekannteste Alternative zu Verbrennungsmotoren. Diese können aber nur dann treibhausgasneutral betrieben werden, wenn sie mit Strom fahren, der zu 100% aus erneuerbaren Energien stammt. Bei der Produktion von Autos und anderen Fahrzeugen werden ebenfalls Treibhausgase verursacht, so zum Beispiel bei der Stahlherstellung für die Karosserien (Autogestelle) oder der Herstellung von Batterien für Elektrofahrzeuge.

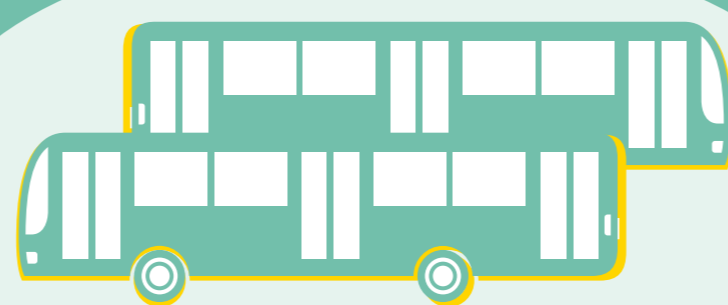


Wichtige Handlungsfelder



Elektromobilität

Um den Verkehrssektor treibhausgasneutral zu gestalten, braucht es Alternativen zu fossilen Brennstoffen wie Benzin und Diesel. Eine Alternative ist die Elektromobilität. Mit Strom aus erneuerbaren Energien können E-Fahrzeuge auf der Straße oder den Schienen treibhausgasneutral betrieben werden. Doch es gibt auch viele Herausforderungen: Bei der Herstellung von E-Fahrzeugen mit Batterie entstehen zum Beispiel viele Treibhausgase und es werden seltene Rohstoffe benötigt.



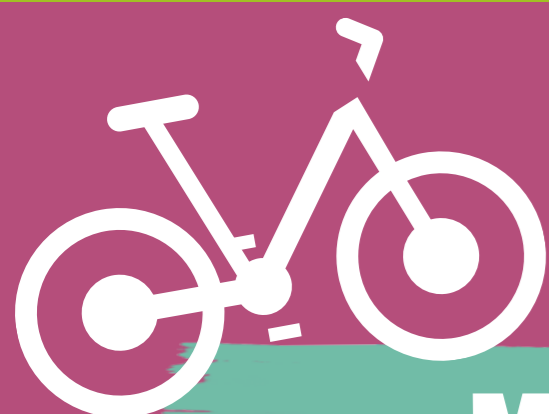
Öffentliche Verkehrsmittel stärken

Öffentliche Verkehrsmittel wie Züge oder Busse sind sehr viel klimafreundlicher als Autos. Damit mehr Menschen vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, muss das Angebot besser und attraktiver werden. Besonders auf dem Land sind die öffentlichen Verkehrsmittel oft noch keine gute Alternative zum Auto – das muss sich ändern.



Neue Mobilitätskultur

Das eigene Auto ist für viele Menschen ein Symbol für Freiheit und Wohlstand. Für einen treibhausgasneutralen Verkehrssektor braucht es aber eine neue Mobilitätskultur, in der das eigene Auto nicht mehr im Mittelpunkt steht. Besonders in Städten aber auch auf dem Land können wir schon jetzt neue Mobilitätslösungen sehen: z.B. Car-Sharing, Ride-Sharing, Vermietung von Lastenrädern oder verbesserte öffentliche Verkehrsmittel und eine gute Fahrradinfrastruktur.



Was könnt ihr tun?

Mit den Fahrrad-Aktions-Wochen Treibhausgase vermeiden

Nehmt mit eurer Schule an den Fahrrad-Aktions-Wochen von *KlimaPakete* teil und spart dabei Treibhausgase ein! Die Fahrrad-Aktions-Wochen sind ein Angebot für alle *KlimaPakete*-Schulen. In zwei Aktionszeiträumen in den Jahren 2023 und 2024 könnt ihr mit eurer Schule teilnehmen und so viele Strecken wie möglich mit dem Fahrrad zurücklegen. Mit einer App könnt ihr ganz einfach eure gefahrenen Strecken tracken und gegen andere Schulen antreten. Die eingesparten Treibhausgase werden automatisch für euch ausgerechnet.

Weitere Ideen:

■ Fahrradwerkstatt

Helft euch gegenseitig dabei, eure Fahrräder zu reparieren. Ihr könnt sie mit einfachen Maßnahmen wie zum Beispiel dem Ölen der Kette fit machen.

■ Park(ing) Day

Macht mit beim internationalen Park(ing) Day: Verwandelt einen Parkplatz vor eurer Schule mit Liegestühlen in einen vorübergehenden Park.

■ Werdet visionär

Wie stellt ihr euch die Mobilität der Zukunft vor? Entwickelt eure eigene Vision und tauscht euch mit anderen Menschen darüber aus, zum Beispiel mit eurer Familie oder mit euren Lehrer*innen.